YANMAR

KULTURHISTORISCHES ZENTRUM WESTMÜNSTERLAND | VREDEN

MUSEUM

EIN ORT FÜR KULTUR UND LEBENDIGE TRADITION

HERAUSFORDERUNG

ALTES UND NEUES VERBINDEN

Mit einem weithin beachteten Vorzeigeobjekt schmückt sich die Stadt Vreden seit dem letzten Sommer. Hier, an der geschichtsträchtigen Schnittstelle zu den Niederlanden, entstand mit dem Kulturhistorischen Zentrum Westmünsterland ein faszinierender Ort für die Bewahrung und lebendige Vermittlung von Historie, Kultur und Kunst. Bauherren des „kult Westmünsterland“ waren das Stadtarchiv Vreden sowie das Archiv des Kreises Borken.

Eine von vielen Besonderheiten des Gebäudekomplexes ist, dass er als Erweiterung des ehemaligen Hamaland-Museums mehrere alte, teils bis in das 14. Jahrhundert zurückreichende Gebäude und einen großzügigen Neubau auf harmonische Weise in sich vereint. Da sich das Ensemble aus Alt und Neu nicht zuletzt durch beste Effizienz auszeichnen sollte, war das Fachwissen der Experten von KKU CONCEPT (heute YANMAR Energy System Europe) gefragt.

»Bei diesem Vorhaben der öffentlichen Hand war ein langer Atem gefragt. Die Ausdauer hat sich gelohnt: Letztlich ist hier ein tolles Projekt entstanden, auf das die Bauherren zu Recht stolz sein können!«

Christian Tille, Leiter Vertriebsinnendienst & Anwendungstechnik - YANMAR Energy System Europe

YANMAR

KULTURHISTORISCHES ZENTRUM WESTMÜNSTERLAND | VREDEN **MUSEUM**

LÖSUNG

EFFIZIENZ IN IHRER MODERNSTEN AUSPRÄGUNG

Bereits bei dem ersten Gesprächstermin mit KKU CONCEPT (heute YANMAR Energy System Europe) wurde erkannt, dass die ursprünglich angedachte Lösung mit separaten Erzeugern für das Heizen und das Lüften/Kühlen nicht optimal war. Zu deutlich zeigten sich stattdessen die Vorteile eines modernen Gasmotorwärmepumpensystems, das zu unschlagbar günstigen Kosten sowohl Wärme als auch Kälte bereitstellen kann.

Das in der Folge installierte System nutzt zwei hocheffiziente YANMAR Gasmotorwärmepumpen. Je nach Bedarf einzeln oder parallel arbeitend, stellen die beiden Anlagen über zwei Hydroboxen die erforderlichen Leistungen von 40 kW auf der Kälte- bzw. 100 kW auf der Wärmeseite zur Verfügung. Die Heiz-Grundlast wird damit mühelos abgedeckt, bei Heizbedarfsspitzen bewirkt ein Brennwertkessel einen zusätzlichen Temperaturhub.

ERGEBNIS

EIN VORZEIGEOBJEKT OFFENBART NEUE PERSPEKTIVEN

Das „kult Westmünsterland“ profitiert auf vielfältige Weise von der modernen Lösung mit Gasmotorwärmepumpen. Beispielsweise durch die technisch wie wirtschaftlich günstige Zusammenführung zweier TGA-Disziplinen in einem System, aber auch durch Energiekosten, die um rund ein Viertel unter der Wettbewerbslösung, einem Kaltwassersatz plus Kessel, liegen. Und nicht zuletzt werden die Anforderungen von EEWärmeG und EnEV mühelos erfüllt. Das Resultat ist eine – auch in technischer Hinsicht – gelungene Symbiose von historischer und moderner Baukunst.

IM ÜBERBLICK

Projekt:	Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland, Vreden
Produkte:	2 x Gasmotorwärmepumpe 2 x Hydrobox
Kälteleistung:	40 kW
Heizleistung:	100 kW
Bauzeit:	29 Monate
Baufläche:	5.950 m²
Fertigstellung:	Juli 2017
EnEV:	✓
EEWärmeG:	✓
Einsparung:	25 % Energiekosten
Wettbewerb:	Kaltwassersatz + Kessel
Mitwirkende:	RTS Ingenieurbüro GbR
Ansprechpartner:	Christian Tille christian_tille@yanmar.com

YANMAR
Energy System Europe GmbH
Elbestraße 2-4, 45768 Marl

T. +49 (0)2365 92490-44
F. +49 (0)2365 92490-59

info@energysystem-yanmar.com
www.energysystem-yanmar.com

Immer informiert mit unserer App